

Klausur 2. Termin SS 2016

Aufgabe 1: Sicher ist sicher (36 Punkte)

Händler **Ernst (E)** veräußert und übergibt an **Bodo (B)** einen Großrechner im Wert von 10.000 € unter Eigentumsvorbehalt. **B** soll den Kaufpreis unter Berücksichtigung von Zinsen in 60 monatlichen Raten von 200 € abzahlen.

B, der nach 24 Monaten und Abzahlung von 4.800 € Geldprobleme bekommt, nimmt bei der **D-Bank** ein Darlehen in Höhe von 6.000 € auf, das er unter Berücksichtigung von Zinsen in 36 Monaten zu monatlichen Raten von ebenfalls 200 € zurückzahlen soll. Zur Besicherung der Darlehensforderung übereignet **B** der **D-Bank** den bei ihm bleibenden Großrechner zur Sicherheit. **B** verschweigt der **D-Bank** jedoch, dass er den Großrechner unter Eigentumsvorbehalt von **E** erworben und den gesamten Kaufpreis noch nicht bezahlt hat. Die **D-Bank** hat angenommen, dass der Großrechner **B** gehöre, nachdem er nicht mehr nagelneu war.

Als 1 Jahr oder 12 Monatsraten später **B** in Zahlungsschwierigkeiten gerät und weder die fällige Rate im Rahmen des Vorbehaltskaufs an **E** noch die aus dem Darlehensvertrag an die **E-Bank** zahlen kann, überlegt **E**, sich den Großrechner zurückzuholen. Als die **D-Bank** von all diesen Umständen erfährt, versucht sie, dies zu verhindern und möchte den Großrechner, der ja der ihre sei, abholen. **B** gibt ihm auf deren Verlangen kleinlaut der **D-Bank** heraus, obwohl er weiß, dass alsbald auch **E** auf ihn zukommen werde.

Kann E den Großrechner von der D-Bank herausverlangen? Beantworten Sie die Frage im Gutachtenstil! (36 Punkte)

Aufgabe 2: Voreilige Großzügigkeit? (15 Punkte)

B nimmt wiederum ein Darlehen bei der **D-Bank** in Höhe von 10.000 € auf. Zur Besicherung für die Darlehensforderung räumt **C** der **D-Bank** ein Pfandrecht auf seine Briefmarkensammlung ein, die einen Wert von 10.000 € hat und sich ohnehin in einem Schließfach bei der **D-Bank** befindet. Darüber hinaus übernimmt etwas später **V** für die gesamte Darlehensforderung schriftlich eine selbstschuldnerische Bürgschaft.

Als **V** bereits zwei Wochen später zum Lotto-Millionär wird, bittet **C** die **D-Bank** um Aufhebung des Pfandrechts, da sie mit dem neureichen **V** nun doch eine völlig ausreichende Sicherheit habe. Die **D-Bank** erklärt sich damit einverstanden, wobei die Briefmarkensammlung wie vor der Begründung des Pfandrechts sowie während dessen Geltung im Schließfach der Bank bleibt.

Als **B** in Zahlungsschwierigkeiten gerät, weigert sich **V** die ausständigen 10.000.- € zu zahlen. Als Grund gibt er an, dass er sich durch die Aufhebung des Pfandrechts benachteiligt fühle. Die **D-Bank** entgegnet, dass **V** bei Übernahme der Bürgschaft vom Pfandrecht nichts gewusst und somit nicht auf dessen Bestehen vertraut habe.

- a) **Muss die D-Bank die Briefmarkensammlung an C auf dessen Wunsch übergeben, obwohl B in Zahlungsschwierigkeiten ist und V sich weigert, den gesamten offenen Darlehensbetrag zu bezahlen? (5 Punkte)**
- b) **Hat die D-Bank gegen V einen Zahlungsanspruch und wenn ja, in welcher Höhe? Begründen Sie Ihre Antwort! (10 Punkte)**

Bei a) und b) kein Gutachtenstil erforderlich!

Aufgabe 3: Augen auf beim Autokauf (14 Punkte)

Autohersteller **Heinrich (H)** wirbt im Internet für seinen neuesten Kleinwagen Ka4 mit dessen für ein Fahrzeug dieser Klasse besonderen Sicherheitseinrichtungen, nämlich den serienmäßigen Seitenairbags. **Karl (K)**, der darauf viel Wert legt, kauft aufgrund dieser Internet-Werbung von **H** bei **Valentin (V)**, einem Vertragshändler von **H**, einen Ka4. Über die Ausstattung des Fahrzeugs wird zwischen **V** und **K** nicht gesprochen. 6 Wochen nach der Übergabe des Fahrzeugs stellt sich heraus, dass dieses aufgrund eines Fehlers in der Produktion nicht über Seitenairbags verfügt. **K** verlangt nun von **V** Lieferung eines neuen Fahrzeugs mit Seitenairbags. **V** wendet ein, dass er kein Internetfreak sei, weshalb er die von **H** dort platzierte Werbung nicht kannte und diese ihn auch nichts angehe. Maßgeblich sei allein der zwischen **V** und **K** geschlossene Kaufvertrag, bei dem darüber nicht gesprochen worden sei.

Kann K Lieferung eines Ka4 mit Seitenairbags von V verlangen? (14 Punkte)
Kein Gutachtenstil erforderlich!

Aufgabe 4: Wissen als Rettungsanker (20 Punkte)

- a) Was versteht man im Zusammenhang mit der Anfechtung eines Rechtsgeschäftes unter den Begriffen „Inhaltsirrtum“ und „Erklärungsirrtum“? **(4 Punkte)**
- b) Was versteht man unter einem Empfangsboten? Wer ist typischer Empfangsbote und zu welchem Zeitpunkt geht die Willenserklärung unter Einsatz eines Empfangsboten beim Erklärungsempfänger zu? **(4 Punkte)**
- c) Nennen Sie zwei Formerfordernisse und deren Voraussetzungen! Geben Sie jeweils ein Beispiel an, in welchem die jeweilige Form einzuhalten ist! **(4 Punkte)**
- d) Welche Möglichkeiten bestehen für das Gericht nach Eingang der Klageschrift bezüglich des weiteren Ablaufs des Verfahrens? Nennen Sie zwei! **(2 Punkte)**
- e) **Harry (H)** will seinen Opel verkaufen und hängt in das Seitenfenster des Opels folgenden Zettel: „Zu verkaufen! 10.000 Euro, 0151-123456“. **Siggi (S)** schreibt **H** eine SMS mit „Habe den Opel gesehen. Der Deal steht! Dein Sigg!“ Ist mit dem Zugang der SMS von **S** an **H** ein Kaufvertrag zustande gekommen? Begründen Sie Ihre Antwort! **(6 Punkte)**

Aufgabe 5: Lückentext (5 Punkte)

Ein Anspruch auf Schadensersatz nach § 823 Abs. 1 BGB hat folgende Voraussetzungen: Zunächst muss eine _____(a)_____ vorliegen. Diese muss durch eine _____(b)_____ Verletzungshandlung des Schädigers eingetreten sein. Weiter muss das Verhalten des Schädigers _____(c)_____ gewesen sein, was grundsätzlich indiziert wird. Auch muss ein _____(d)_____ des Schädigers vorliegen. Dem Geschädigten muss schließlich auch ein _____(e)_____ entstanden sein.

Tragen Sie die fehlenden Begriffe auf dem Klausurbogen (nicht hier auf dem Aufgabenblatt) ein!

VIEL ERFOLG!